



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Mittelschulen und Berufsbildung

► **Gymnasium am Münsterplatz**



Gymnasium am Münsterplatz

Tradition und Innovation



Das Gymnasium am Münsterplatz

Gymnasium am Münsterplatz
Münsterplatz 15, 4051 Basel

Telefon: +41 61 267 8870
Fax: +41 61 267 8872
E-Mail: gymnasium.muensterplatz@bs.ch

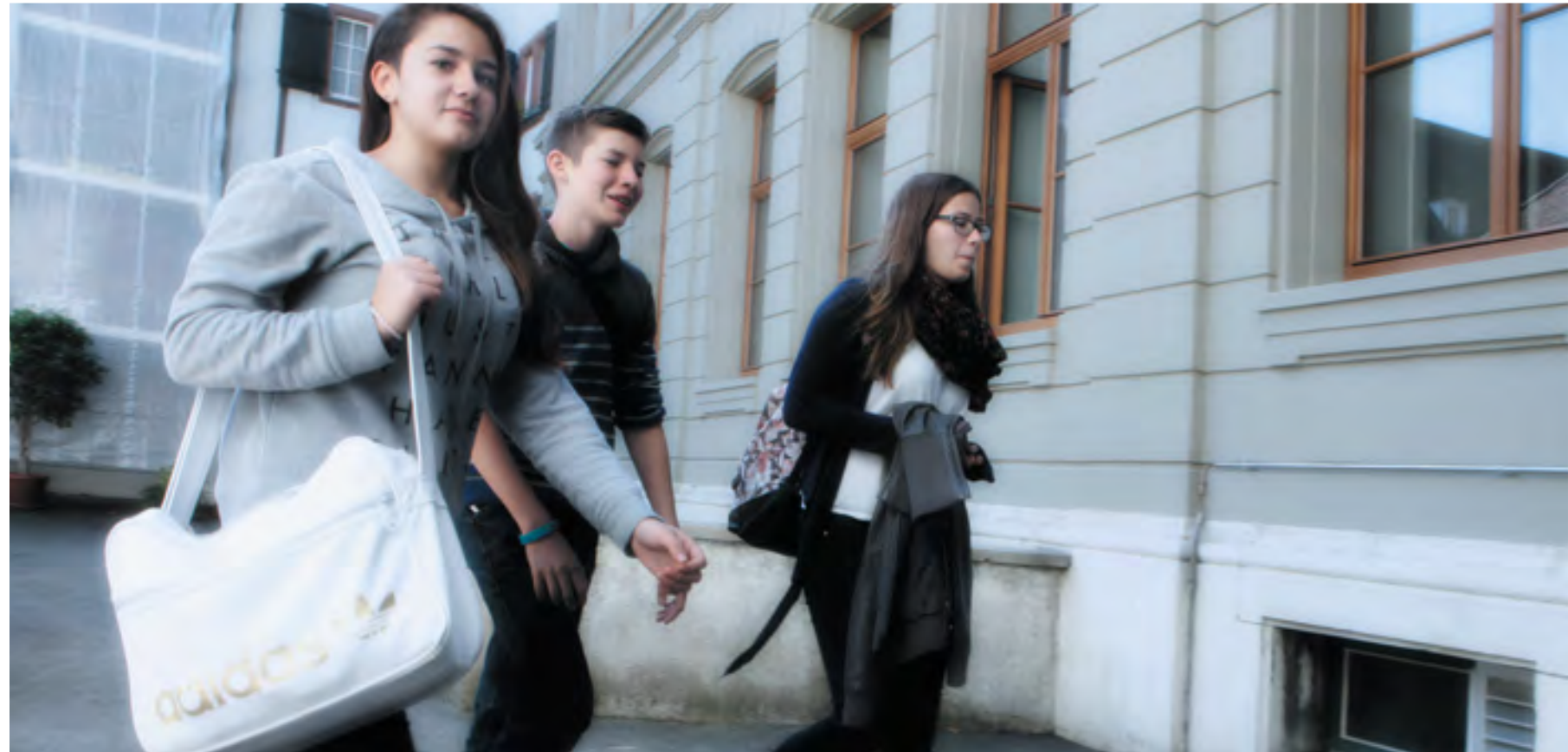
www.gmbasel.ch



Das Gymnasium am Münsterplatz

Tradition und Innovation

Tradition und Innovation ...	2
Dynamische moderne Atmosphäre ...	6
Kultur und Wissenschaft im grossen Stil ...	16
Sprachen öffnen Türen ...	19
Latein ...	20
Griechisch ...	22
Spanisch ...	24
Philosophie – Psychologie – Pädagogik (PPP) ...	26
Englisch mit IB ...	28
Wahlentscheid ...	32
Studentafel ...	35
Förderzentrum ...	36
Und so vieles mehr ...	39
Anmeldung ...	44



Das Gymnasium am Münsterplatz

Mitten in der Altstadt, gegenüber dem Münster, hat das Gymnasium am Münsterplatz einen attraktiven Standort. In wenigen Schritten erreicht man die Innerstadt, und die historischen Bauten und Museen liegen vor der Haustür.

Die historische Umgebung um das Gymnasium wird von der Schule genutzt: So wird der Münsterplatz zum erweiterten Pausenhof und Unterrichtsraum.

Auch die geschichtliche Vergangenheit, die für die Schule grosse Bedeutung hat, ist fast überall gegenwärtig: Die Rittergass-Turnhalle steht über dem Keltenwall, die Aula über einer römischen Stadtmauer. Auf dem Münsterplatz liegt ein römischer Sodbrunnen; man hat Reste von Arbeits- und Webkellern aus dem Mittelalter gefunden. Das Gymnasium am Münsterplatz ist das zweitälteste Gymnasium der Schweiz. 1589 entstand aus der ehemals kirchlichen Lateinschule des 11. Jahrhunderts ein humanistisches Gymnasium. Aus der traditionsreichen Schule «auf Burg», an der im 19. Jahrhundert berühmte Persönlichkeiten wie Jakob Burckhardt und Friedrich Nietzsche unterrichteten, ist 1997 das heutige Gymnasium am Münsterplatz (GM) hervorgegangen.

Das Gymnasium am Münsterplatz bietet neben den modernen Fremdsprachen Französisch und Englisch die Schwerpunktfächer Latein, Griechisch, Spanisch sowie Philosophie-Psychologie-Pädagogik (PPP) an. Seit 2002 führt das Gymnasium am Münsterplatz mit Immersionsunterricht in Englisch zu einer zweisprachigen Matur in fünf Fächern, welche ab 2011 durch

das weltweit anerkannte Diplom des International Baccalaureate (IB) erweitert wurde. Zudem kann am Gymnasium am Münsterplatz das Schwerpunktfach Englisch zusammen mit IB gewählt werden.

Das Gymnasium am Münsterplatz führt die Jugendlichen erfolgreich zur Hochschulreife und fördert sie, ergänzend zum Elternhaus, in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Wir sprechen den ganzen Menschen in seiner psychischen, geistigen und körperlichen Dimension an.

Den Schwerpunkt des Unterrichts bilden zum einen die alten Sprachen Latein und Griechisch, zum anderen die modernen Weltsprachen Englisch und Spanisch. Wir vertrauen auf den Bildungswert, der von der Spannung zwischen Tradition und Zukunft und von der Begegnung von antiker Welt und Gegenwart ausgeht. Zum andern fördert das Schwerpunktfach PPP die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu mündigen, reflektierten, dialog- und handlungsfähigen Persönlichkeiten. In der kritischen Auseinandersetzung mit Denkern, Positionen und Konzepten der Vergangenheit erwerben die Schülerinnen und Schüler ein geschärftes Bewusstsein für die sozialen, politischen und geistigen Interessensfelder der Gegenwart sowie deren verborgene Konflikt- und Lösungspotentiale.



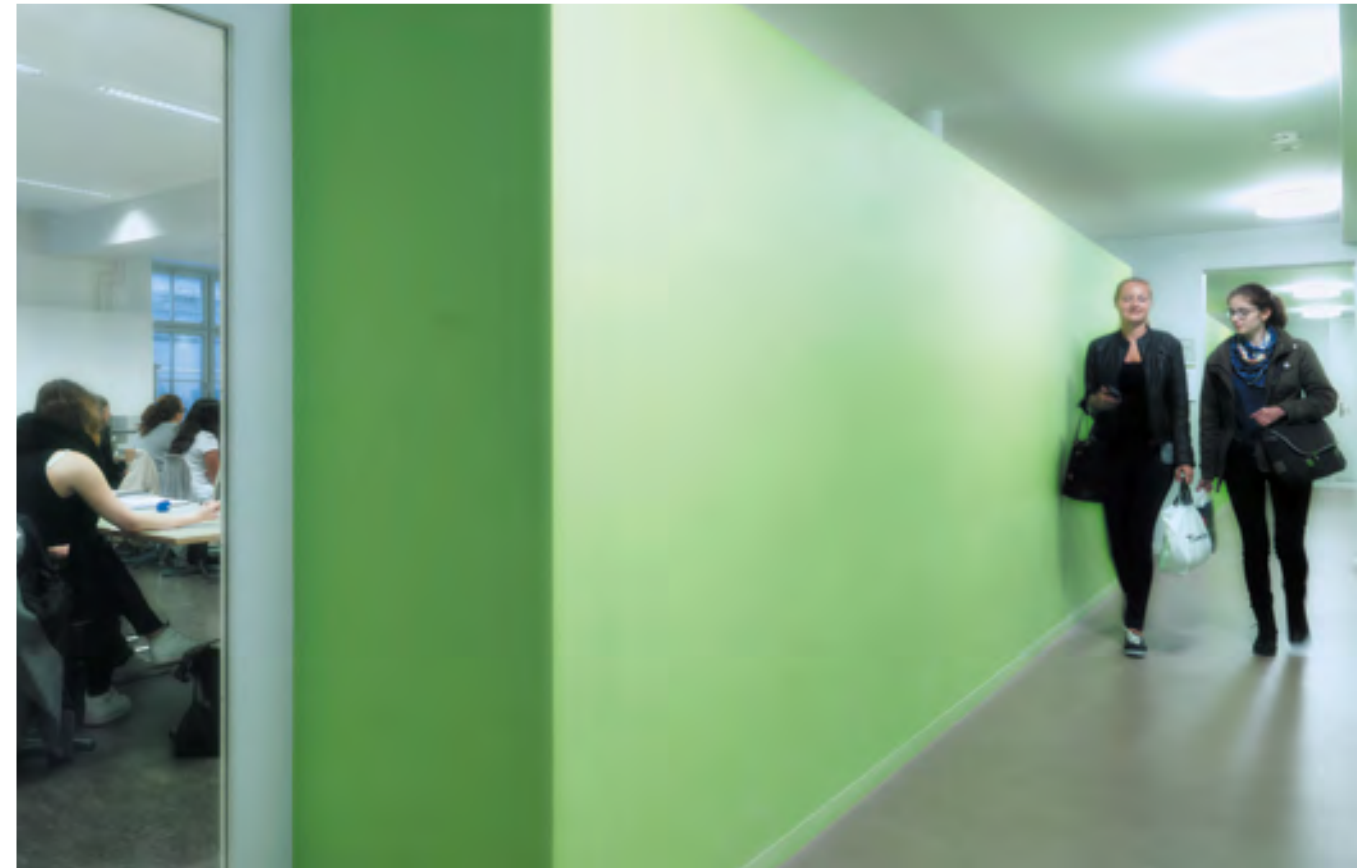
Neben den Sprachfächern und PPP leisten auch die mathematisch-naturwissenschaftlichen sowie die künstlerischen Fächer und der Sport ihren wesentlichen Beitrag zu dieser Bildung. Wir zielen dabei auf Tiefe und Intensität unseres Angebots. Querverbindungen zwischen den Fächern tragen zu einer weiteren Vertiefung bei.



Dynamische moderne Atmosphäre

Im Gymnasium am Münsterplatz geht es familiär und überschaubar zu und her

6 | 7



Im Gymnasium am Münsterplatz geht es familiär und überschaubar zu und her

Damit man sich gut und schnell einlebt, bekommt man beim Eintritt in eine 1. Klasse eine «Gotte» oder einen «Götti». Das sind ältere, erfahrene Mitschülerinnen und Mitschüler, welche die Schule bereits bestens kennen. Sie werden den Neankömmlingen alles Wichtige zeigen.

Elternbeirat

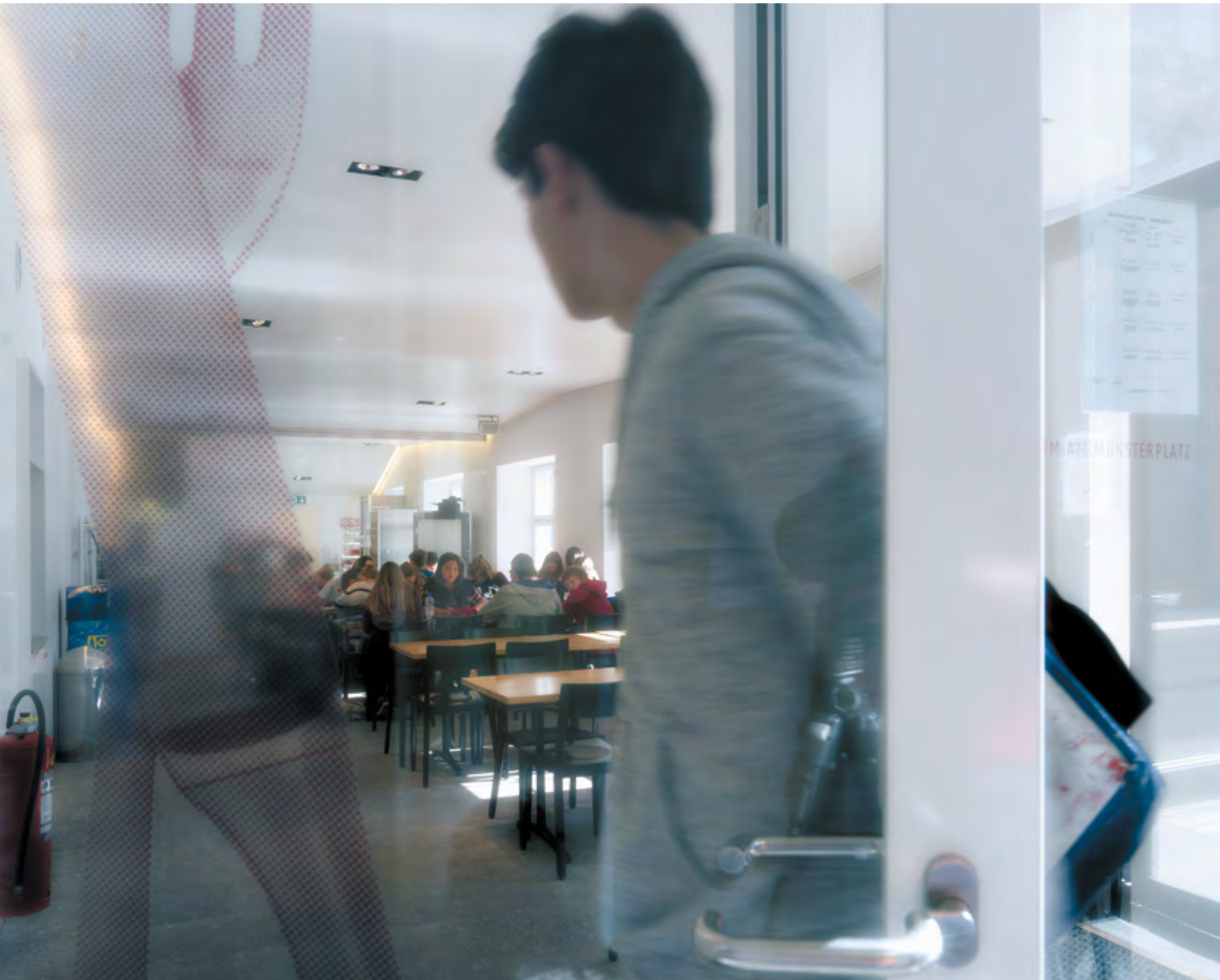
Neben der Schulleitung, den Lehrpersonen und den anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tragen weitere Institutionen zum Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler bei. Sie helfen mit, die Schule zu beleben und neue Ideen zu verwirklichen. Der Elternbeirat bespricht Schulfragen, welche zu Hause auftauchen. Wenn es nötig ist, nimmt er Kontakt mit der Schulleitung oder den Lehrpersonen auf und setzt sich für Verbesserungen ein.

SchülerInnenparlament

Das SchülerInnenparlament SIP mit seinen von allen Klassen gewählten Vertreterinnen und Vertretern hat ein offenes Ohr für die Anliegen der Schülerschaft. Es greift Ideen auf und verhandelt mit der Schulleitung und der Lehrpersonenkonferenz.

Dynamische moderne Atmosphäre

Im Gymnasium am Münsterplatz geht es familiär und überschaubar zu und her



Aufenthaltsbereiche

Im Pausenhof gibt es Basketballkörbe und Tischtennistische; die Spielkiste ist in Pausen und über Mittag offen. Den Schülerinnen und Schülern steht auch eine breite Palette an Aufenthaltsmöglichkeiten zur Verfügung: In der Mediothek finden sie Arbeitsplätze mit moderner IT-Infrastruktur, an welchen sie von vom Mediothekspersonal kompetent betreut werden.

In der schönen neuen GM-Mensa besteht für die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich täglich kostengünstig und gesund zu verpflegen. Daneben stehen auch Picknickzonen für selbst mitgebrachtes Essen zur Verfügung.

Dynamische moderne Atmosphäre

Im Gymnasium am Münsterplatz geht es familiär und überschaubar zu und her



Schulentwicklung durch Partizipation

Lernzentrum, Aufenthaltsraum und Schulgänge: Eine Fachgruppe, bestehend aus Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Innenarchitekten und der Schulleitung, entwickelte für das Gymnasium am Münsterplatz neue Bereiche, welche für modernen Unterricht und bequemen Sitzkomfort sorgen.

In den soeben umfassend modernisierten Gebäuden des Gymnasiums am Münsterplatz kann Unterricht vermehrt den Bedürfnissen der Einzelnen angepasst werden:

- Selbstgesteuertes Lernen an individuellen Arbeitsplätzen im Lernzentrum mit Coaching durch die Lehrpersonen anstelle von Frontalunterricht?
- Lernen im Liegen oder bewegte Schule stehend auf Kreiseln an Stehpulten?
- Gruppenarbeiten am runden Tisch?
- Geselliges Zusammensitzen zum Znüni?
- «Powernap» über Mittag?
- Zeitschriftenlektüre auf bequemen Loungemöbeln?

Am Gymnasium am Münsterplatz ist das alles möglich!



Dynamische moderne Atmosphäre

Im Gymnasium am Münsterplatz geht es familiär und überschaubar zu und her

12 | 13



Moderne Medien im Unterricht

Quietschende Kreide und flackernde Hellraumprojektoren sind passé: In den Schulzimmern und Fachräumen nutzen die Lehrpersonen modernste Medienstationen, die mit Computer, Visualizer-Kamera und Multimedia-Anlagen ausgerüstet sind. In Kombination mit HD-Beamern ist beste Bild- und Tonqualität im Unterricht garantiert.

Dynamische moderne Atmosphäre

Im Gymnasium am Münsterplatz geht es familiär und überschaubar zu und her

14 | 15



Notebook-Klassen

Computer und Internet sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. In den GM-Notebook-Klassen wird dieser Entwicklung Rechnung getragen: Jeder Schüler und jede Schülerin hat einen tragbaren Computer dabei. Moderne Lerntools, Ressourcen aus dem Internet und Office-Anwendungen kommen im Unterricht dort zum Einsatz, wo es sinnvoll ist. In den Notebook-Klassen wird man optimal auf Studium und Beruf im «digitalen Zeitalter» vorbereitet.





Ein humanistisches Gymnasium mit spannenden Schwerpunktfächern

Das Gymnasium am Münsterplatz ist ein humanistisches Gymnasium in modernem Sinne und bietet als Schwerpunkte klassische und moderne Sprachen sowie das integrierte Schwerpunktfach Philosophie-Psychologie-Pädagogik (PPP) an.

Als sprachliche Schwerpunkte werden Latein, Griechisch, Spanisch und Englisch mit IB angeboten. Französisch ist Grundlagenfach, Italienisch kann als Grundlagenfach in Kombination mit Schwerpunkt Englisch oder als Fakultativfach belegt werden. Die alten Sprachen (Latein, Griechisch), die daraus entstandenen romanischen Sprachen (Spanisch, Französisch, Italienisch), die weltumspannende Sprache Englisch mit ihrem auf den alten Sprachen basierenden Wortschatz sowie die der Antike entsprungene und in der Neuzeit wissenschaftlich vertiefte Besinnung auf den Menschen (PPP) machen das Profil des Gymnasiums am Münsterplatz aus. Alle anderen Fächer sind als Grundlagenfächer mit denen der übrigen Basler Gymnasien identisch: Am Münsterplatz lernt man ebenso viel Mathematik und Physik, beschäftigt sich mit Biologie und Chemie und besucht das Kunstfach Musik oder Bildnerisches Gestalten.

Damit ist das Hauptziel des Gymnasiums, die allgemeine Studierfähigkeit, optimal gewährleistet. Mit Latein und allenfalls Griechisch stehen besondere Studien wie Archäologie, Sprachwissenschaft oder Geschichte, Musikwissenschaft und Theologie offen. Maturandinnen und Maturanden des Gymnasiums am Münsterplatz haben Zugang zu allen Schweizer Universitäten und Technischen Hochschulen. Mit den Schwerpunktfächern Spanisch und Englisch besteht die Möglichkeit, eine der heutigen Weltsprachen auf hohem Niveau zu lernen. Bei allen modernen Fremdsprachen geht es uns nicht nur darum, die Sprechfähigkeit zu erwerben, sondern Einblick in die Literatur, Geschichte und Mentalität der jeweiligen Sprachgebiete zu erhalten.

Nicht nur Fachwissen in den einzelnen Fächern ist am Münsterplatz gefragt. Wir suchen nach Querverbindungen und wollen dadurch ein differenziertes und ganzheitliches Denken fördern.

Unser Angebot wird durch Ergänzungsfächer (von Geschichte über Biologie, Chemie oder Biologie mit Sport bis hin zu Philosophie, Wirtschaft und Recht, Bildnerischem Gestalten oder Musik) und Fakultativfächer bereichert. So entsteht ein vielfältiges Bildungsprogramm. Folgende Fakultativkurse stehen im Laufe der Gymnasiallaufbahn zur Auswahl: Italienisch, Spanisch, Englisch (Vorbereitung auf das Cambridge-Examen), Französisch (Vorbereitung auf die DELF/DALF-Diplome), Latein, Hebräisch, Chinesisch, Japanisch, Russisch, Acting in English, Jazzband, Chor, Mathematik für Begabte (Math Higher Level IB), u.a.m.

Angebot

Schwerpunktfächer

Sprachliche Schwerpunktfächer



Schwerpunktfach



Grundlagenfächer

Sprachen



Geistes-/Sozialwissenschaften



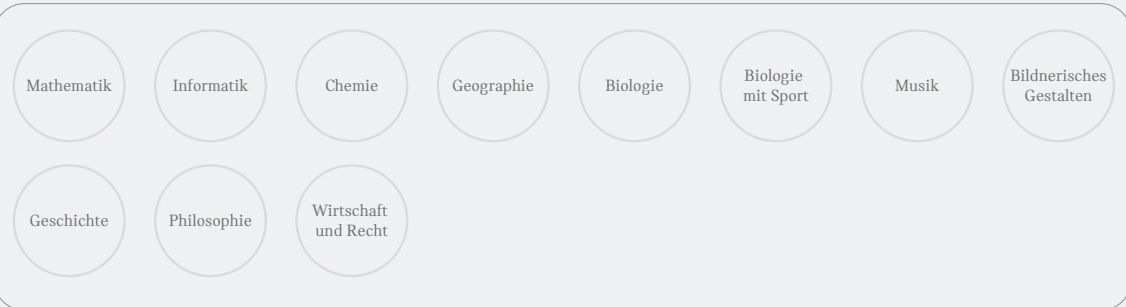
Allgemeinfächer



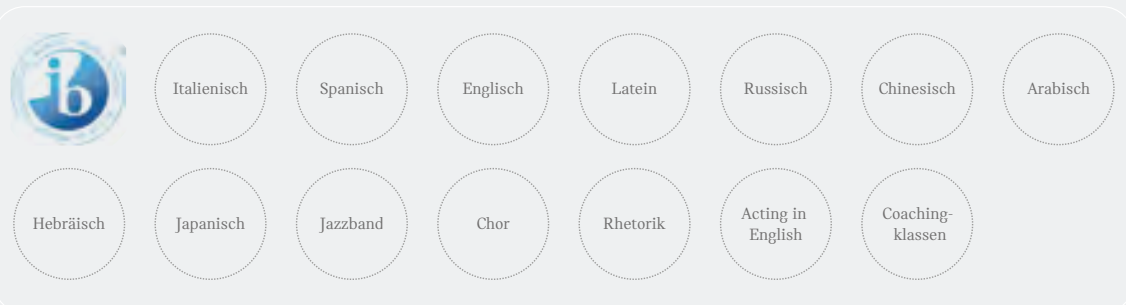
Mathematik/Naturwissenschaften



Ergänzungsfächer



Fakultative Angebote und Kurse



Die alten Sprachen

Latein und Griechisch

- schulen unser Denken,
- lehren uns analysieren und kombinieren,
- erleichtern den Zugang zu Fachsprachen und Fremdwörtern (z. B. in Medizin und Naturwissenschaften),
- fördern die sprachliche Gewandtheit und die Ausdrucksfähigkeit in der eigenen Sprache,
- öffnen Türen in alle Fachrichtungen,
- gewähren gute Erfolgsaussichten auch in naturwissenschaftlichen und technischen Studienrichtungen,
- fördern das Verständnis für die heutige Kultur durch das Kennenlernen ihrer Grundlagen.

Die modernen Sprachen

Englisch, Französisch und Spanisch

- fördern die Kommunikation,
- geben Einblick in andere Mentalitäten,
- helfen uns, die multikulturelle Gesellschaft zu verstehen,
- bieten die Chance, überall zu studieren und zu arbeiten,
- erschliessen neue Möglichkeiten in der Arbeitswelt,
- ermöglichen den Zugang zu reichhaltigen Literaturen und Kulturen.

Salvete

Wenn du Latein als Schwerpunktfach wählst, begegnest du den Römern, den ersten Europäern. Du wirst ihnen auf direkteste Weise begegnen, nämlich durch ihre Sprache. Das römische Reich dehnte sich über grosse Teile des heutigen Europa (und bis nach Nordafrika) aus und bildet somit die Grundlage unseres heutigen Lebensraums.

Das Latein hat wie keine andere Sprache unsere westliche Ausdrucks- und Denkweise bestimmt. Durch die lateinische Grammatik und das Vokabular wird dir das Lernen vieler moderner Sprachen und auch das Verständnis von Fremdwörtern und technischen Fachausdrücken im Deutschen sehr erleichtert. Durch die Auseinandersetzung mit einem fremden Sprachsystem verbessert sich deine Ausdrucksweise im Deutschen.¹

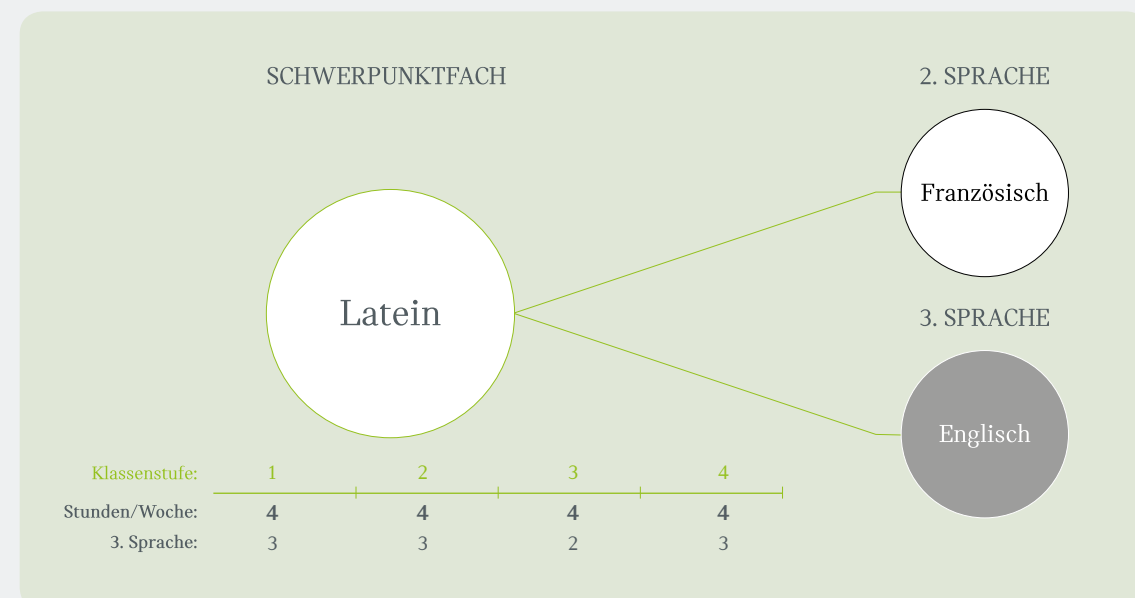
Dein Verständnis für die heutige abendländische Kultur wird sich erweitern, wenn du dich mit ihren Grundlagen befasst. Den Autoren, Werken und Figuren der lateinischen Literatur wirst du in der Gegenwart wiederbegegnen, sei es im Kino, in der Literatur, in der Musik oder in der Kunst.

Auch ausserhalb der Textlektüre wirst du dich befassen mit:

- grossen Gestalten des griechischen und römischen Mythos sowie der Geschichte der Römer und ihrer Nachbarn;
- der römischen Welt in unserer näheren Umgebung bei Besuchen in Augst, in den Sammlungen unserer Museen und in Sonderausstellungen,
- der römischen Kultur auf einer Studienreise nach Rom, Pompeji etc. in der 3. Klasse.



Latein am Gymnasium am Münsterplatz



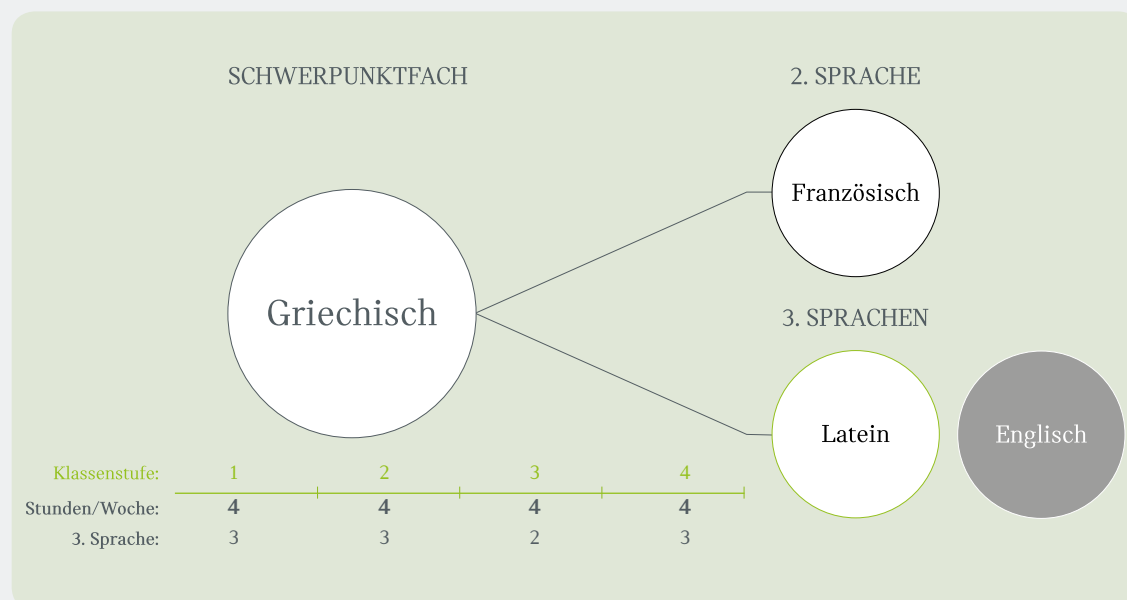
- Latein als Schwerpunktfach verteilt auf die 1. bis 4. Klasse mit vier Wochenstunden.
- Latein als Grundlagenfach in Kombination mit dem Schwerpunktfach Griechisch ab der 1. Klasse (zwei bis drei Wochenstunden in der 1. bis 4. Klasse).
- Latein als Grundlagenfach mit dem Schwerpunktfach Englisch und IB ab 1. Klasse (10. Schuljahr)
- Latein als Fakultativkurs (drei Wochenstunden) mit der Möglichkeit, in Ergänzung zum EF Latein und Geschichte/Philosophie eine Latein-Matur zu erlangen (Das Zustandekommen des Fakultativkurses hängt von genügend Anmeldungen ab).

Jede dieser Möglichkeiten eignet sich für Latein-Einsteiger und -Fortsetzer!

¹: Aus diesen Gründen ist die Kenntnis des Lateinischen für viele Studienfächer obligatorisch.



Griechisch am Gymnasium am Münsterplatz



Griechisch ist Schwerpunktfach.

- Du wählst es wie alle Schwerpunktfächer im letzten Jahr der Sek I (9. Schuljahr) bei deiner Anmeldung für das Gymnasium. Es beginnt in der 1. Gymnasialklasse mit 4 Wochenstunden
- Wenn du Griechisch als Schwerpunktfach wählst, kannst du Latein oder Englisch als 3. Sprache (Grundlagenfach) wählen. Wenn du Schwerpunkt Griechisch mit dem Diploma Programme des International Bacchalaureate (IB) kombinierst, musst du zwingend Grundlagenfach Englisch wählen.
- Je nach Wahl der 3. Sprache steht dir ergänzend ein Fakultativkurs in Latein bzw. Englisch offen.

Chairete

Wenn du Griechisch als Schwerpunktfach wählst, machst du dich auf den Weg zu den Anfängen unserer Kultur. Du tust dies auf dem direktesten Weg – über die Sprache des antiken Griechenland.

Wohlklang, Reichtum des Ausdrucks und grosse Feinheit und Differenziertheit kennzeichnen diese Sprache, bis heute schöpfen alle westlichen Sprachen immer wieder neue Wörter aus dieser Quelle. In der griechischen Literatur wirst du die ersten grossen Meister der europäischen Literatur kennenlernen. In Homers «Ilias» und «Odyssee» eröffnet sich das Panorama des Troianischen Kriegs, der die neuzeitliche Literatur und Kunst seit jeher angeregt hat. Die «Ilias» ist das erste Werk der europäischen Literatur! Mit Sophokles triffst du auf einen der Hauptvertreter der griechischen Tragödie und Figuren wie Antigone oder Ödipus, die bis heute unser Menschenbild nachhaltig prägen. (Hast Du gewusst, dass das Theater seinen Ursprung im Kult um den Gott Dionysos hat?)

In den philosophischen Lektüren wirst du Sokrates begegnen, dem Prototyp des alles hinterfragenden Menschen, und zugleich seinem Schüler Platon, ohne den die abendländische Philosophie nicht denkbar ist. Du wirst die Gedichte der Lyrikerin Sappho lesen, die schon im 6. Jahrhundert v. Chr. ihre weibliche Perspektive neben die ihres Zeitgenossen und Landsmannes Alkaios stellt. – Oder es interessiert dich mehr, wie die Geschichtsschreibung erfunden worden ist? Dann kannst du dich mit dem höchst aktuellen Werk des Vaters der Geschichte Herodot beschäftigen, dessen Bericht über den ersten grossen Konflikt zwischen Orient und Okzident uns viel über unser heutiges Selbst- und Fremdbild verrät.

Auch ausserhalb der Textlektüre wirst du dich befassen mit:

- dem griechischen Mythos mit seinen Sagen und Geschichten über Götter, Könige, Monster und Helden,
- Meisterwerken der griechischen Kunst in Architektur (ein griechisches Wort!), Plastik (auch das ist griechisch!) und Malerei.

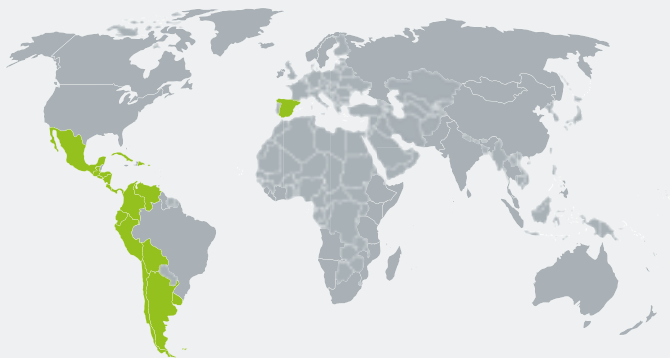
Als motivierender Höhepunkt wird eine Studienreise nach Athen und auf die Peloponnes durchgeführt.

¡Bienvenidos!

Wenn du Spanisch als Schwerpunktfach wählst, erhältst du Zugang zu einem facettenreichen Kulturraum in Europa und Amerika mit vielen faszinierenden Ausprägungen. Du wirst dich intensiv mit vielfältigen Gesellschaften und Kulturen, mit deren Vorstellungen und Lebensweisen beschäftigen.

Im Spanischunterricht begegnest du wichtigen Persönlichkeiten aus allen Bereichen des künstlerischen Schaffens: Wer kennt nicht Cervantes' «Don Quijote de la Mancha», das am zweithäufigsten übersetzte Buch nach der Bibel, oder die berühmten lateinamerikanischen Schriftsteller Gabriel García Márquez, Mario Vargas Llosa oder Isabel Allende? Maler wie Goya, Picasso und Dalí haben die Welt der bildenden Künste ebenso nachhaltig geprägt wie der Stararchitekt Santiago Calatrava die moderne Architektur. Auch im Bereich der siebten Kunst hängen spanischsprachige Produktionen ganz oben im Firmament, so die oskargekrönten «Hable con Ella» von Pedro Almodóvar und «Mar Adentro» von Alejandro Amenábar.

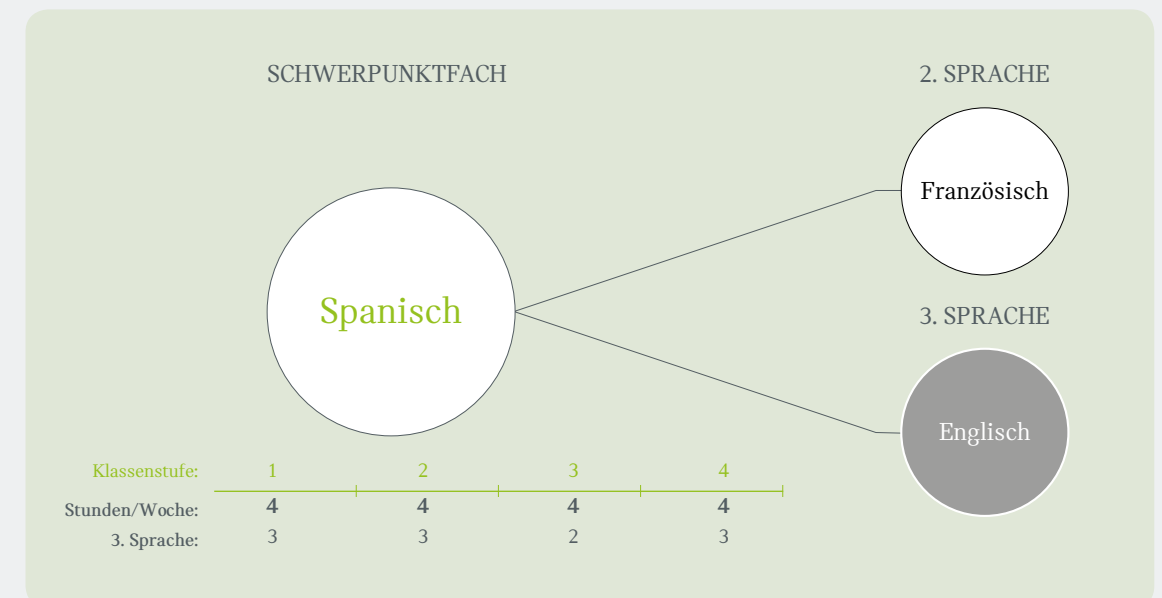
Der Spanischunterricht spannt einen historischen Bogen vom arabischen über den europäischen bis zum amerikanischen Kulturraum und öffnet Türen zu einer immer stärker vernetzten und globalisierten Arbeits- und Lebenswelt. Nebst der Beschäftigung mit Werken von weltberühmten Literaten und anderen Künstlern wirst du im Spanischunterricht in Kontakt mit der Alltagskultur der spanischsprachigen Weltteile treten. Den Höhepunkt stellt in dieser Beziehung zweifelsohne die Studienreise am Anfang der 3. Klasse dar.



Du wirst dich in mehr als 20 Staaten zu Hause fühlen, in denen Spanisch offizielle Landessprache ist, und gehörst zu einer sprachlichen Gemeinschaft von über 440 Millionen Menschen. Spanisch ist nach Mandarin-Chinesisch, Hindi und Englisch die am vierthäufigsten gesprochene Sprache der Welt. Sogar in den USA reden über 40 Millionen Menschen Spanisch. Wenn du an einer nordamerikanischen Universität studieren willst, ist Spanisch dort die wichtigste Fremdsprache.



Spanisch am Gymnasium am Münsterplatz



Spanisch ist Schwerpunktfach.

- Du wählst es im letzten Jahr der Sek I (9. Schuljahr) bei deiner Anmeldung für das Gymnasium; Es beginnt in der 1. Gymnasialklasse mit 4 Wochenstunden.
- Wenn du Spanisch als Schwerpunktfach wählst, ist die 3. Sprache (Grundlagenfach) Englisch.



Unter anderem setzen sich die Schüler und Schülerinnen mit folgenden Fragen auseinander:

- Was ist Gerechtigkeit?
- Warum glückt oder misslingt ein Gespräch?
- Welche Kräfte und Gesetze spielen in einer Gruppe von Menschen?
- Wie motiviere ich mich und andere?
- Wie lerne ich erfolgreich?
- Welche unterschiedlichen Moralvorstellungen gibt es?

In Spannung und Kontrast unterschiedlicher Sichtweisen, Theorien und Forschungsergebnissen zeichnet das Fach ein komplexes, historisch tiefes Bild des Menschen. Aufgrund seiner konsequent interdisziplinären Anlage ist das Fach PPP besonders geeignet, zwischen den verschiedenen Schulfächern Brücken zu schlagen und der gymnasialen Bildung Kohärenz zu verleihen.

Für das Gymnasium am Münsterplatz bietet das Fach die einmalige Chance, das tradierte Ideal humanistischer Bildung im Dialog mit den alt- und neusprachlichen Bildungsprofilen zu erneuern.

PPP

Philosophie – Psychologie – Pädagogik

Im Zentrum des Schwerpunktfaches Philosophie – Psychologie – Pädagogik (PPP) steht – mit je unterschiedlichem Akzent – der Mensch.

- Die **Philosophie**, die älteste der drei Disziplinen, begreift den Menschen von seinen kritisch-rationalen Fähigkeiten her, d. h. als ein denkendes Wesen.
- Die **Psychologie** rückt demgegenüber das seelische Erleben, die Psyche des Menschen in den Vordergrund. Sie versteht den Menschen aus der Spannung von Selbst- und Fremdbestimmung heraus.
- Die **Pädagogik** schliesslich berücksichtigt die Tatsache, dass Menschen Kinder sind, bevor sie zu mündigen Erwachsenen werden. Sie begreift den Menschen als eingebunden in vielfältige Erziehungs- und Bildungsprozesse, deren «Mechanismen» sie zu erklären versucht.

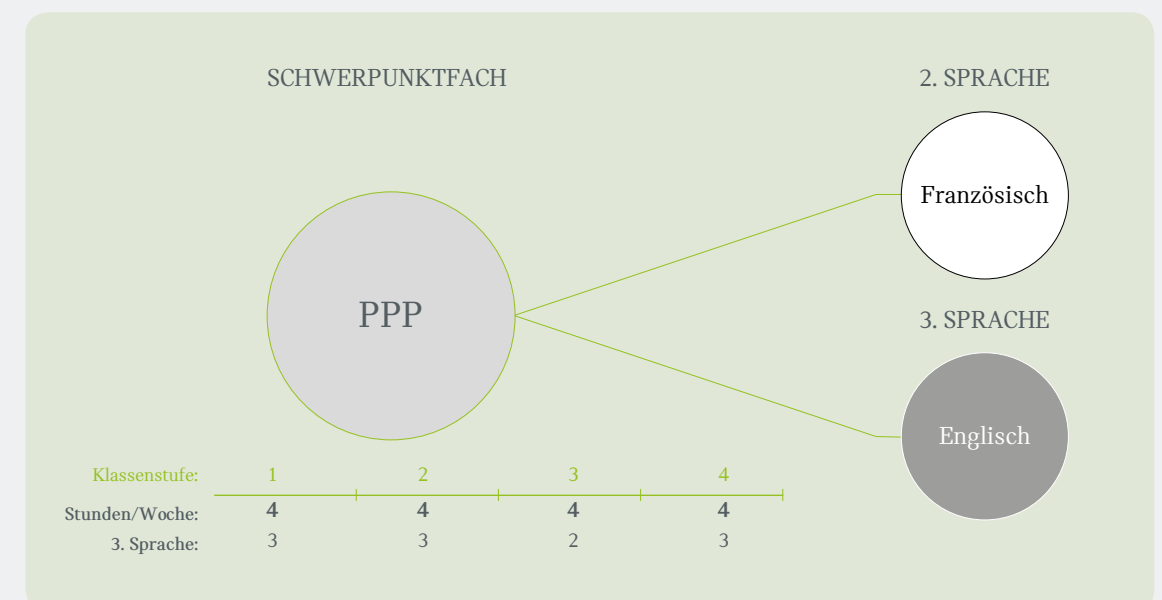
Übergeordnetes Ziel des Schwerpunktfaches PPP ist es, die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu mündigen, kritischen, reflektierten, dialog- und handlungsfähigen Persönlichkeiten zu fördern.

PPP ist Schwerpunktfach.

- Du wählst es im letzten Jahr der Sek I (9. Schuljahr) bei deiner Anmeldung für das Gymnasium; es beginnt in der 1. Gymnasialklasse mit 4 Wochenstunden.

- Wenn du PPP als Schwerpunktfach wählst, ist die 3. Sprache (Grundlagenfach) Englisch.

PPP am Gymnasium am Münsterplatz





Englisch mit IB

Immersion bedeutet «Eintauchen». Statt im Wasser findet man sich in einer fremden Sprache wieder – jetzt heisst es schwimmen beziehungsweise sich die fremde Sprache durch Verstehen und Sprechen zu eigen zu machen.

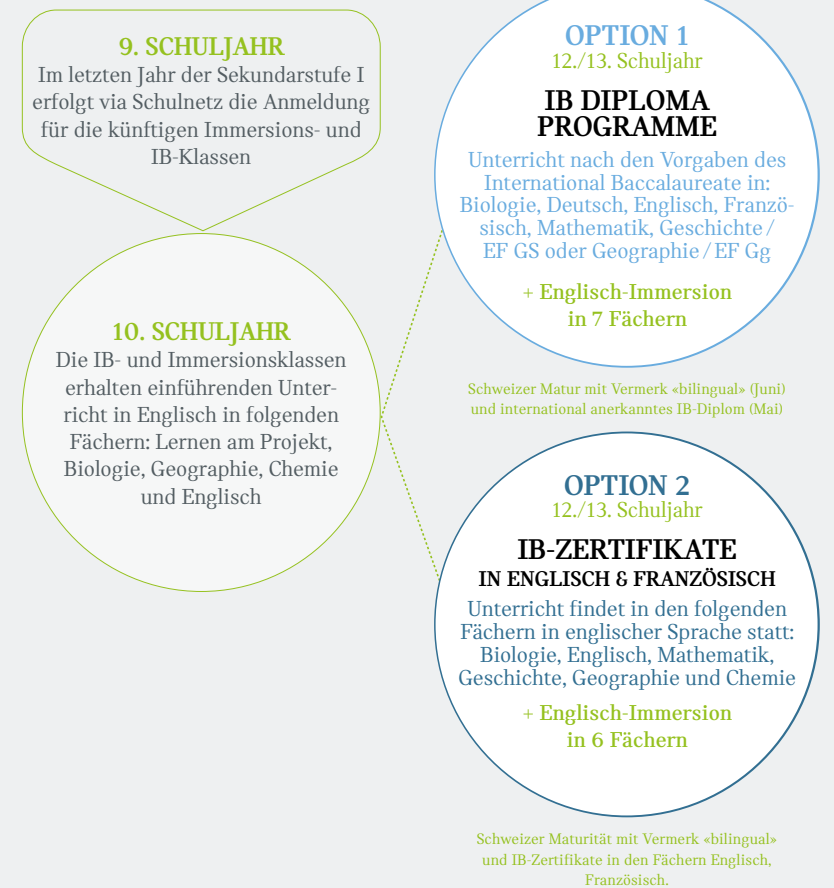


Seit 1999 baute das Gymnasium am Münsterplatz als erstes staatliches Gymnasium Basels ein breites Fächerangebot auf, welches in englischer Sprache unterrichtet wird. Seit Beginn des Schuljahres 2002/03 konnten sich Schülerinnen und Schüler auf die zweisprachige Matura mit dem Vermerk der bilingualen Maturität im Schlusszeugnis vorbereiten.

Um den bisherigen bilingualen Immersionsabschluss weiter zu bereichern und ihm zu internationaler Anerkennung zu verhelfen, hat sich das Gymnasium am Münsterplatz dazu entschieden, in einem Basler Pionierprojekt das bisherige Angebot per 2011 um ein neues, weltweit anerkanntes Diplom zu erweitern, das IB Diploma Programme. Dieses wird von der in Genf ansässigen International Baccalaureate Organization (kurz IBO) verliehen. Seit Mai 2011 ist das Gymnasium am Münsterplatz offizielle IB World School® und

damit autorisiert, das Diploma Programme anzubieten. Das IB-Diplom wird zusätzlich zur kantonalen Matur absolviert und kann mit jedem Schwerpunktfach des Gymnasiums am Münsterplatz kombiniert werden. Dieser Doppelabschluss kann den Jugendlichen den Einstieg in die immer zahlreicher werdenden englischsprachigen Studiengänge an Schweizer Hochschulen erleichtern. Zudem eröffnet er bei guten Abschlussleistungen die Türen zu vielen ausländischen Universitäten. Das International Baccalaureate Diploma genießt insbesondere an Colleges des angelsächsischen Raums einen ausgezeichneten Ruf und seine Bewertungsstruktur wird weltweit von vielen Universitäten und Fachhochschulen anerkannt. Nachdem die bisherigen IB-Abgängerinnen und -Abgänger des Gymnasiums am Münsterplatz regelmässig international überdurchschnittliche Leistungen erbrachten, erhielten bereits viele von ihnen Zugang zu international angesehenen Hochschulen.

Diplom oder Zertifikate mit der Option Schwerpunktfach Englisch

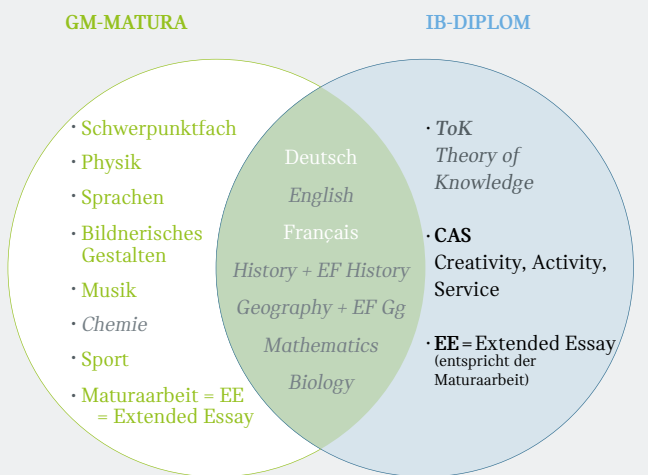


Schwerpunktfach Englisch

Ebenso können die Schülerinnen und Schüler ihre Kenntnisse in der Weltsprache Englisch am Gymnasium am Münsterplatz zusätzlich vertiefen, indem sie auf Beginn des Gymnasiums das Schwerpunktfach Englisch wählen. Dieses muss bindend mit mindestens zwei IB-Zertifikaten oder dem vollen IB Diploma Programme kombiniert werden. Zudem wird es mit Drittsprache Latein oder Italienisch kombiniert.

Durch die volle Konzentration auf das Schwerpunktfach Englisch in Kombination mit dem immersiven Fachunterricht auf Englisch in sechs Fächern erhalten interessierte Schülerinnen und Schüler die einmalige Gelegenheit, in dieser wichtigsten Welt- und Wissenschaftssprache bis zur Matur ein hervorragendes Sprachniveau zu erreichen. Englisch ist eine Lingua franca, die in einer globalisierten Welt unerlässlich ist und erhöhte Mobilität ermöglicht. Die englische Sprache spielt auch in der Schweiz eine dominante Rolle in der Werbung, im Sport, in den Unterhaltungsmedien sowie in der Jugendkultur und bietet daher für Jugendliche ein grosses Identifikationspotential. Zudem hat Englisch eine zentrale Stellung in den Wissenschaften, in der Berufswelt und in den Informationstechnologien. Die vertieften sprachlichen,

literarischen und kulturellen Kompetenzen im Schwerpunktfach Englisch bereiten gezielt auf die Anforderungen in Studium und Beruf, auch in einem internationalen Umfeld, vor.



Auf englisch unterrichtete Fächer



IB Optionen 1 und 2

Während der Anmeldephase im letzten Jahr der Sekundarstufe I können sich die Schülerinnen und Schüler für eine der Immersionsvarianten des GM (bilinguale Matur mit vollem IB Diploma in 7 Fächern (IB Option 1) oder mit 2 IB-Zertifikaten in den Fächern Englisch und Französisch und Englischimmersion in 5 Fächern (IB Option 2) anmelden. Auf Beginn des 1. Gymnasialjahrs werden am GM schwerpunktmischte Klassen mit IB Option 1 und IB Option 2 gebildet. Die Immersionsschülerinnen und -schüler (IB Optionen 1 oder 2) werden im 1. Gymnasialjahr durch englischsprachigen Unterricht in fünf Fächern (Lernen am Projekt, Chemie, Geographie, Geschichte, Biologie) schrittweise an den zweisprachigen Unterricht herangeführt. Im 11. bis 13. Schuljahr findet dann nebst dem Fach Englisch englischsprachiger Unterricht in Biologie, Geographie, Geschichte, Chemie und Mathematik statt. In IB Option 1 kommt das englischsprachige Fach 'Theory of Knowledge' hinzu und die Maturaarbeit kann auch auf Englisch geschrieben werden.

IB Diploma Programme

Das volle IB-Programm am Gymnasium am Münsterplatz (IB Option 1) enthält die folgenden Fächer, welche den

Vorgaben der Schweizer bilingualen Matur und des International Baccalaureate entsprechen:

Deutsch, Englisch, Französisch, Biologie, Mathematik sowie wahlweise Geschichte oder Geographie in Englisch. Zusätzlich zu diesen Fächern beinhaltet das IB-Programm drei zusätzliche Unterrichtsgefässe für das Erlangen des Diploms:

- Der Extended Essay erfüllt die Anforderungen an unsere Maturaarbeit.
- Theory of Knowledge steht für das Vernetzen von kritischem Denken und Wissen. In diesem Fach werden interdisziplinäre Zusammenhänge aufgezeigt, Inhalte aus dem Fachunterricht vernetzt, und man geht Fragen nach dem «Wissen» in den einzelnen Fachbereichen sowie Begriffen wie «Wirklichkeit» und «Wahrnehmung» nach.
- CAS steht für Creativity, Activity, Service und soll verstärkt zu einer ganzheitlichen Bildung beitragen, indem es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, ihre persönliche und zwischenmenschliche Entwicklung durch Erfahrung zu verbessern. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, sich künstlerisch-kreativ, sportlich und sozial zu engagieren. Als wichtiges Gleichgewicht zum akademischen Druck bietet das CAS Möglichkeiten zur Selbstbestimmung und Zusammenarbeit mit anderen, welche die Freude an der Arbeit fördern sollen. CAS erfolgt durch

Integration von Schulprojekten (z.B. Theater, Chor, GM-Ball, GM-Jahrbuch) und in der unterrichtsfreien Zeit.

Internationale Vergleichbarkeit

Die IB-Diplomprüfungen finden jeweils im Mai vor den Maturprüfungen am Gymnasium am Münsterplatz statt. Als Besonderheit werden die Prüfungsfragen von Experten des IB erstellt und auch die Korrektur erfolgt extern durch die Organisation, d. h. alle IB World Schools schreiben die gleichen Prüfungen zur gleichen Zeit.

Die Schlussnote des Diploms setzt sich aus diesen Prüfungsnoten (ca. 70%) sowie schriftlichen und mündlichen Vorleistungen (ca. 30%) aus den letzten beiden Gymnasialjahren zusammen.

Selbständig forschen und lernen

In den Klassen des IB Diploma-Programms wird ein besonderes Gewicht auf das Verfassen von speziellen schriftlichen Arbeiten – so genannten essays, written assignments, investigations und explorations – und auf Präsentationen gelegt. Das eigenverantwortliche, selbständige Lernen und die Projektarbeit haben einen hohen Stellenwert. So wird

etwa in den naturwissenschaftlichen Fächern ein exemplarisches Forschungsprojekt durchgeführt – von der Datenerhebung, der Auswertung bis hin zur Diskussion der Ergebnisse. In Geschichte, Geografie und Mathematik stehen ähnliche Projekte auf dem Programm.

In der 3. Gymnasialklasse wird die Maturaarbeit verfasst, die gleichzeitig als so genannter Extended Essay ebenfalls zur IB-Abschlussprüfung zählt. Für die zahlreichen Projekte stehen Projektstage und Blockwochen zur Verfügung.

IB am Gymnasium am Münsterplatz – eine Chance für dich?

Das volle IB Diploma Programme (IB Option 1) empfehlen wir allen sprachinteressierten Jugendlichen, die Freude an einer schulischen Mehrleistung mit internationaler Ausrichtung haben und motiviert sind, eine zusätzliche Herausforderung anzunehmen. Spezielle Vorkenntnisse in Englisch werden im immersiven Fachunterricht nicht verlangt und Sprachfehler bei der Anwendung des Englischen werden zu Beginn nicht gezählt, sodass man zur Anwendung dieser Sprache ermutigt wird. Als Belohnung winkt ein international anerkanntes Diplom, der Erwerb sehr guter Englischkenntnisse in mehreren Fachbereichen, eine ausgeprägtere Förderung der Selbstständigkeit beim Lernen durch vielgestaltige, zum Teil neue Arbeitsformen sowie ein starker Fokus auf Internationalität und interkulturelles Verständnis. Um eine schulische Überlastung zu vermeiden, werden in der IB Option 1 mehrere Fächer semesterweise gepoolt, sodass pro Woche weniger Fächer besucht werden und eine stärkere Konzentration auf die übrigen möglich wird.

IB Option 2 ist interessant für diejenigen Schülerinnen und Schüler, welche sich auf den englischsprachigen Fachunterricht in fünf Fächern und auf IB-Unterricht in den Fächern Englisch, Französisch und teilweise Deutsch konzentrieren möchten. Auch in der IB Option 2 werden zusätzliche Qualifikationen erworben, nämlich Zertifikate des International Baccalaureate in den IB-Fächern Englisch und Französisch. Sie erhalten so zwei Sprachdiplome, welche zum Teil bei Universitätszulassungen im In- und Ausland Anerkennung finden. Abgesehen von den Englisch-/Französisch-IB-Prüfungen im Mai entsteht kein zusätzlicher Aufwand.

Aufnahmekriterien für beide IB Optionen ist ein guter Notendurchschnitt an der Sekundarstufe I. Bei grossem Andrang auf das IB-Angebot wird von der Schulleitung anhand des Notendurchschnitts über eine Aufnahme entschieden. Spezielle Vorkenntnisse in Englisch werden nicht verlangt.

Wahlentscheid

Latein oder Griechisch oder Spanisch oder Englisch oder PPP?

Latein oder Griechisch oder Spanisch oder Englisch oder PPP?

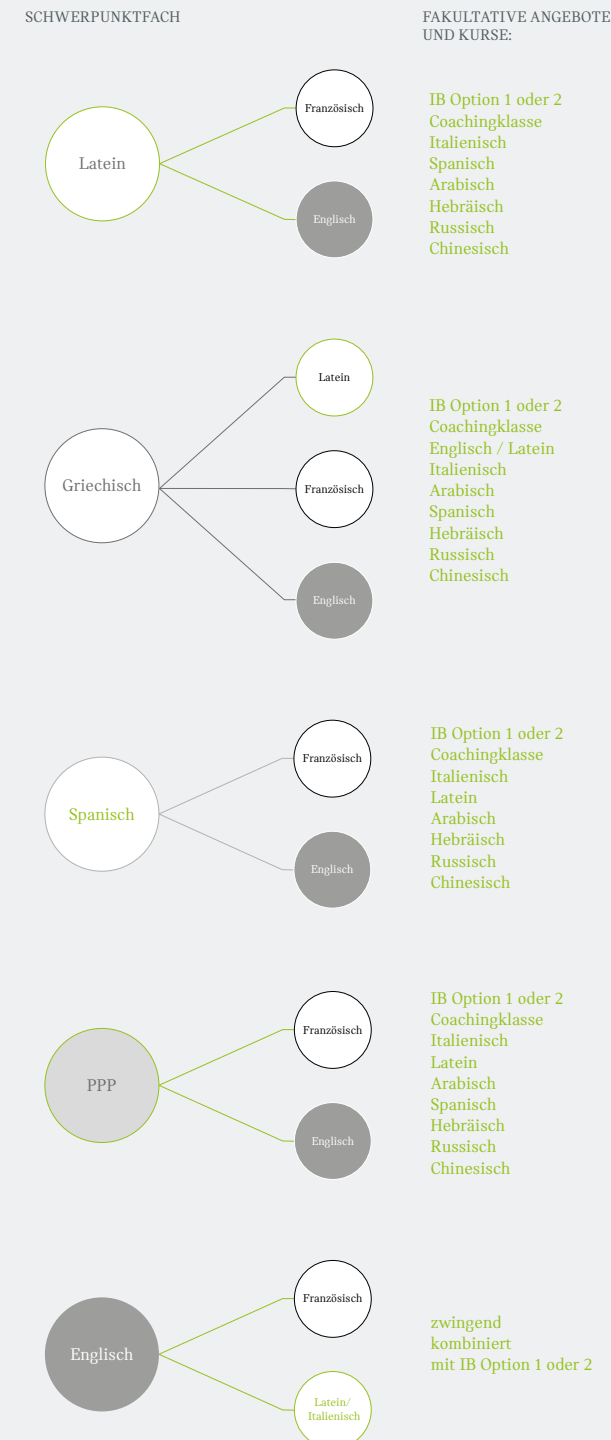
Auf Beginn der ersten Gymnasialklasse stehen die Schwerpunktfächer PPP, Spanisch, Griechisch, Latein und Englisch mit IB zur Wahl. Wer Spanisch, PPP oder Griechisch lernt, kann Latein als Fakultativfach belegen. Dies ist sehr zu empfehlen, da die Universitäten für verschiedene Studienfächer, speziell für Sprachen, teilweise einen Lateinabschluss voraussetzen. Wer Griechisch und Latein lernt, kann Englisch als Fakultativfach belegen und/oder das IB-Programm des Gymnasiums am Münsterplatz absolvieren. Es ist aber auch möglich, Griechisch statt mit Latein mit dem Grundlagenfach Englisch zu kombinieren, was bei der Wahl von IB Option 1 zwingend ist.

Angesichts des umfangreichen bilingualen Fachunterrichtsangebots in englischer Sprache am Gymnasium am

Münsterplatz besteht zudem ab der 1. Gymnasialklasse die Option, sich für das Schwerpunktfach Englisch mit Grundlagenfach Latein oder Italienisch anzumelden. Dieses Angebot ist zwingend mit einem IB-Zertifikatskurs (IB Option 2) oder dem vollem Diploma Programme des International Baccalaureate in sieben Fächern (IB Option 1) kombiniert, während die anderen Schwerpunktfächer des GM freiwillig mit IB (Option 1 oder 2) kombiniert werden können.

Das Angebot der Coachingklassen steht denjenigen Schülerinnen und Schülern offen, die kein IB wählen (IB Option 1 oder 2). mehr dazu auf Seite 37.

Am Gymnasium am Münsterplatz bestehen bei den Schwerpunktfächern und Sprachen folgende Kombinationsmöglichkeiten:



Das Schwerpunktfach Englisch erweitert die sprachlichen und kulturellen Kenntnisse erheblich, indem man sich neben der Matura auch auf die IB-Prüfungen mit deren international anerkanntem Lehrplan vorbereitet.

Zudem wird das Schwerpunktfach Englisch mit den Drittsprachen Latein oder Italienisch kombiniert.

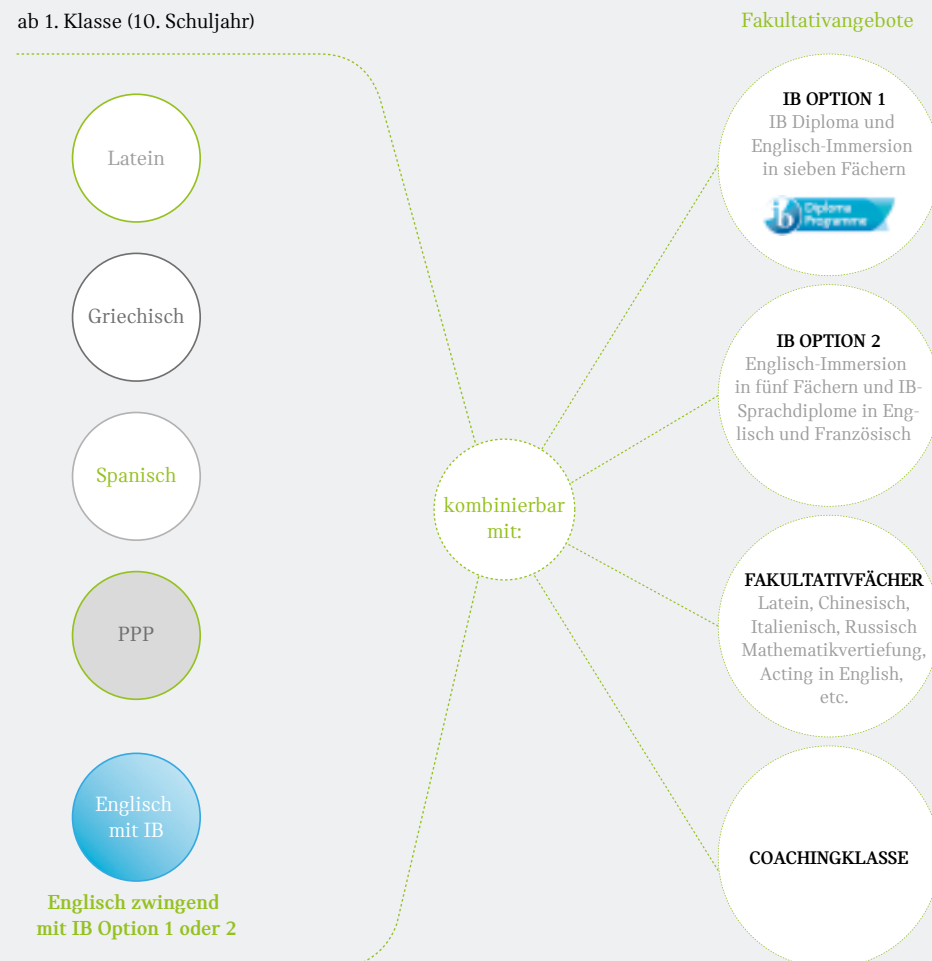
In den zur Wahl stehenden Fakultativkursen Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch werden die Zertifikatsprüfungen Niveau B2 nach europäischem Referenzrahmen vorbereitet, welche Zugang zu den Universitäten des entsprechenden Sprachraums ermöglichen.

Auch wer die Schwerpunktfächer Latein und Griechisch wählt, kommt zu seinem Englisch, denn man kann diese fakultativ mit IB kombinieren oder das Fakultativfach «Englisch Cambridge Certificates» besuchen, welches weitgehend die gleiche Sprachschulung wie der obligatorische Kurs vermittelt.

Wer PPP oder Spanisch als Schwerpunktfach wählt, hat die Möglichkeit, Latein als Fakultativfach zu belegen. Dies empfiehlt sich sehr, denn wer später Spanisch oder eine andere moderne Sprache im Hauptfach studieren möchte, braucht oft Latein.

Andere Sprachfächer (z. B. Russisch, Chinesisch) können aus dem Fakultativfächerkatalog der Basler Gymnasien gewählt werden.

Alle Kombinationen am Gymnasium am Münsterplatz





Das Basler Gymnasium umfasst das 10. bis 13. Schuljahr und wird mit der Kantonalen Maturität sowie am GM auf Wunsch zusätzlich mit dem IB Diploma resp. mit IB Certificates abgeschlossen. Fakultative Sprachfächer: Cambridge Certificates of English (First oder Advanced), Latein

(für Schwerpunktfächer Spanisch, PPP und Griechisch mit Englisch), Spanisch (für Schwerpunktfächer Latein, Englisch, PPP und Griechisch), Italienisch, Hebräisch, Russisch, Chinesisch, Japanisch. Das Zustandekommen der Fakultativkurse basiert auf genügend Anmeldungen.

Studentafel ab August 2018

Grundlagen und Wahlbereiche 4 Jahre

Allgemeinfächer

Klassenstunde	2
Turnen und Sport	12
Lernen am Projekt	2
Informatik	3

Sprachen

Deutsch	14
Französisch	11
3. Sprache	11

Mathematik/Naturwissenschaften

Mathematik	14
Physik	6
Chemie	6
Biologie	6

Geistes-/Sozialwissenschaften

Geografie	6
Geschichte	6
Wirtschaft und Recht	2
Kunsthilfen Bildnerisches Gestalten	6
Kunsthilfen Musik	6
Politische Bildung	2

Wahlbereich

Schwerpunktfächer	16
Alte Sprachen, Englisch, Spanisch, PPP	
Ergänzungsfach	6
Maturaarbeit	1

Spezielle Studentafel für die Schwerpunktfächer

4 Jahre

Latein Schwerpunktfach ab dem 10. Schuljahr

Latein	16
Englisch obligatorisch	11
Englisch fakultativ	2

Griechisch mit Latein Schwerpunktfach ab dem 10. Schuljahr

Griechisch	16
Latein	11
Englisch fakultativ	2

Griechisch mit Englisch Schwerpunktfach ab dem 10. Schuljahr

Griechisch	16
Englisch obligatorisch	11

Spanisch Schwerpunktfach ab dem 10. Schuljahr

Spanisch	16
Englisch obligatorisch	11

PPP Schwerpunktfach ab dem 10. Schuljahr

PPP	16
Englisch obligatorisch	11

Englisch mit IB Schwerpunktfach ab dem 10. Schuljahr

Englisch	16
Latein oder Italienisch obligatorisch	11



Fokus auf die individuellen Bedürfnisse

Das Gymnasium am Münsterplatz verfolgt das Ziel, die Schülerinnen und Schüler möglichst umfassend auf die Matura und auf die Hochschulreife vorzubereiten. Dabei steht das Individuum mit seinen spezifischen Bedürfnissen im Vordergrund.

Ein umfangreiches Angebot wurde im Gymnasium am Münsterplatz aufgebaut, welches Schülerinnen und Schülern in verschiedensten Bereichen zur Verfügung steht. Sei es, dass Wissensrückstände in einzelnen Fachbereichen via wöchentliche Nachhilfe oder Stützkurse aufzuholen sind, sei es, dass eine kontinuierliche Lernberatung bei Lernschwierigkeiten benötigt wird. Für Schülerinnen und Schüler mit fremder Muttersprache oder anderer Bildungsbiografie steht ein umfangreiches Förderangebot in den Fächern Deutsch als Zweitsprache und Französisch bereit. Wer in einem Fachbereich stark unterfordert ist, kann via Begabtenförderung zu entsprechenden Kursen an der Universität Basel angemeldet und zugleich teilweise vom Gymnasialunterricht dispensiert werden. Individuelle Förderung bieten wir auch ausgeprägten Talenten in ausseruniversitären Fachbereichen wie Leistungssport (z. B. mit Swiss Olympic Talent Card) an. Im Lernzentrum bieten Lehrpersonen täglich über Mittag in verschiedenen Fachbereichen individuelle Unterstützung an. In den schönen neuen Raumbereichen des Lernzentrums

findet während der Unterrichtszeiten selbstorganisiertes Lernen in Anwesenheit von Fachlehrpersonen in einer Coachingfunktion statt.

Individuelle Lernberatung

Die individuelle Lernberatung erweitert das fachspezifische Unterstützungsangebot des Lernzentrums. Hier finden unsere Schülerinnen und Schüler Hilfe im Fall von persönlichen Lernproblemen, die sich im Lern- und Arbeitsverhalten zeigen. Als Beispiele seien genannt:

- Schwierigkeiten, sich konzentriert und störungsfrei mit Aufgaben auseinanderzusetzen
- Allgemein fehlende Arbeits-Motivation
- Lernblockaden
- Versagens- und Prüfungsangst

Bei dieser Form von Beratung geht es also nicht um das Erarbeiten eines spezifischen Lernstoffes, sondern um die Person der/des Lernenden und um deren persönliche Lernschwierigkeiten: Einerseits wird nach den möglichen Gründen der sich artikulierenden Arbeits- und Leistungsbeeinträchtigung ge-

fragt, andererseits werden gemeinsam mit der Schülerin/ dem Schüler Strategien erarbeitet, wie mit dem Lernproblem umgegangen und wie es im besten Fall auch gelöst werden kann.

Begabungs- und Begabtenförderung

Die Förderung von Talenten und von besonders begabten Schülerinnen und Schülern gehört zur Identität des Gymnasiums am Münsterplatz. Wir verstehen Begabungsförderung und Individualisierung als Ausdruck von Chancengerechtigkeit und verfügen über vielseitige Erfahrung und ein grosses Spektrum an Angeboten. Dabei stehen die Interessen, die Motivation sowie die Eigenaktivität der Schülerinnen und Schüler im Vordergrund. Wir beraten besonders Begabte in Einzelgesprächen und finden massgeschneiderte individuelle Lösungen.

Stütz- und Förderkurse

Das Gymnasium am Münsterplatz verfügt über ein breit ausgebautes wöchentliches Stützkursangebot, welches allen Schülerinnen und Schülern offensteht. Die Stützkurse (z. B. Mathematik, Französisch, Schwerpunktfach) dienen der Unterstützung bei den Hausaufgaben oder für Prüfungsvorbereitungen.

Lernzentrum 10. bis 13. Schuljahr mit Wahloption GM-Coachingklassen

Das Gymnasium am Münsterplatz legt grossen Wert auf die Förderung von selbstgesteuertem, gecoachtem Lernen und Arbeiten. Hierdurch sollen die Schülerinnen und Schüler auf die Arbeitsformen der Universitäten und Hochschulen vorbereitet werden. Durch die Entwicklung des Lernzentrums in einem Partizipationsprojekt gemeinsam mit der Schülerschaft investiert das Gymnasium am Münsterplatz bewusst in die neue Arbeitsform des selbständigen, fachlich betreuten Unterrichts, in welchem die Schülerinnen und Schüler in der Schule teilweise ihre Aufgaben erledigen können.

Das Lernzentrum trägt der Entwicklung Rechnung, dass sich das Gymnasium am Münsterplatz zunehmend zu einer Ganztageschule entwickelt. Entsprechend ist im schön eingerichteten Raumbereich des Lernzentrums in bestimmten Zeitfenstern mindestens eine Lehrperson anwesend zwecks Aufsicht und Coaching der dort individuell arbeitenden Schülerinnen und Schüler. Dadurch wird eine arbeitsförderliche Betriebsordnung mit niedrigem Geräuschpegel sichergestellt. In der Mittagszeit sind in definierten Zeitfenstern zahlreiche Fachlehrpersonen als Fachcoaches im Lernzentrum anwesend, sodass die Schülerinnen und Schüler in Zwischenstunden und Pausen eigenverantwortlich fachliche Unterstützung nutzen können (Schwerpunktfächer, Mathematik, Physik, Französisch, Deutsch, Englisch, etc.). Falls diese Hilfe aus der Erfahrung der Sek I nicht ausreicht, kann bei der Anmeldung für



das Gymnasium am Münsterplatz im Schulnetz optional eine GM-Coachingklasse gewählt werden, in welcher die Schülerinnen und Schüler durch ihre Fachlehrpersonen bei der Bewältigung ihrer Hausaufgaben gezielt unterstützt werden. Der Hintergrund für dieses neue Angebot ist, dass viele Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe erfahrungsgemäss Mühe damit bekunden, zuhause ohne fachliche Hilfe wöchentlich die Hausaufgaben zu bewältigen. Auch die sinnvolle Einteilung der eigenen Zeitressourcen ist für viele eine Herausforderung. Die Schülerinnen und Schüler investieren gesamthaft pro Woche 2 Lektionen mehr am GM und erhalten dadurch zusätzlich zum normalen Unterricht verbindliche gecoachte Arbeitszeit in den Maturaprüfungsfächern Mathematik, Französisch, Deutsch und dem Schwerpunktfach mit dem Ziel, an den Abenden und Wochenenden weniger Zeit mit nachträglichen Schulaufgaben zuhause verbringen zu müssen. Die Plätze in den Lerncoaching-Klassen sind limitiert (Schüler mit IB-Zulassung sind davon ausgenommen).

Fördermassnahmen für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler mit anderer Bildungsbiographie

Die Integration fremdsprachiger Jugendlicher ins staatliche Gymnasium ist in Basel angesichts der starken demografischen Veränderungen eine kontinuierliche Herausforderung, welcher sich das Gymnasium am Münsterplatz stellt. Fremdsprachige Schülerinnen und Schüler mit anderer Bildungsbiographie, die gegenwärtig zahlreicher zu unserer gymnasialen Realität gehören, werden am Gymnasium am Münsterplatz in separaten Kleingruppen in lernpsychologisch machbaren Schritten an das normale Niveau des deutschsprachigen Fachunterrichts herangeführt und dann mit steigendem

Grad in den Normalunterricht integriert. Hierzu muss in der Regel vor allem in den Fächern Deutsch und Französisch, aber auch in allen anderen Fächern ein aufbauender Zeitrahmen von ein bis drei Jahren mit sprachlichen Nachteilsausgleichsmassnahmen vorgesehen werden. Die Klassen und Fachlehrpersonen koordinieren diese Massnahmen gemeinsam und sind um die gute Integration aller Schülerinnen und Schüler in ihren Fachunterricht besorgt. Die Eltern beteiligen sich finanziell an diesem Aufbauprogramm. Bei Bedarf kann der Kanton finanzielle Unterstützung bieten.

Organisation von Nachhilfe

Bei besonderem Förderbedarf in einzelnen Fächern können sich Schülerinnen und Schüler auch an ihre Fachlehrpersonen und Klassenlehrperson wenden. Nach Rücksprache mit dem Rektor und Abklärung des spezifischen Förderbedarfs kann dann unbürokratisch Einzelnachhilfe organisiert werden. Das Gymnasium am Münsterplatz verfügt über ein Netz erfahrener Lehrpersonen und guter Oberstufenschülerinnen und -schüler, welche gerne Nachhilfelektionen erteilen.

WM und EM am GM

Alle zwei Jahre verwandelt sich der Pausenhof des Gymnasiums am Münsterplatz vor den Sommerferien in ein kleines Fussballstadion, in dem wir unsere eigene WM oder EM spielen. Jede Pause garantiert grossartige Stimmung, Spannung und Spiel, wenn die 16 Länder in der schuleigenen Street Soccer-Anlage um den Titel spielen.



Wintersportlager

Auf fast allen Schulstufen führt das Gymnasium am Münsterplatz jährlich in den Schweizer Alpen Wintersportlager in den Sportarten Ski und Snowboard durch. Die Teilnahme ist freiwillig. Mit grosser Freude und sportlichem Engagement nehmen die Klassen und Lehrpersonen an diesen Lagern teil, welche seit langem zu den Highlights des Schuljahrs gehören.



Studien- und Maturareisen

Studien- und Maturareisen haben einen hohen Stellenwert im Bildungs- und Erziehungsauftrag des Gymnasiums am Münsterplatz und bilden eine Säule unserer pädagogischen Arbeit, bei welcher die Klassen aus Schule und Alltag treten und das am Schreibtisch Erlernte im gesellschaftlichen Kontext erleben. Als partizipative Projekte konzipiert, werden die Reisen gemeinsam von der Schülerschaft und den Lehrpersonen vorbereitet und stellen somit den gemeinschaftlichen Aspekt in den Vordergrund. Ob Rom, Wien, Griechenland, England, New York oder Spanien: Die Schülerinnen und Schüler schaffen sich in Auseinandersetzung mit anderen Lebenswelten bleibende Erfahrungen und einen lebendigen kulturellen Fundus, auf den im Unterricht eingegangen werden kann und der sich erfahrungsgemäss als biographisch wertvoll erweist.





European Youth Parliament (EYP)

Die nationale Session des EYP ist ein Wettbewerb der besonderen Art. Zu aktuellen Themen aus Politik und Gesellschaft wird auf Englisch debattiert: Die beste Schule darf anschliessend die Schweiz am internationalen EYP vertreten! Die Schülerdelegationen des Gymnasiums am Münsterplatz waren bisher überdurchschnittlich erfolgreich und vertraten schon mehrfach die Schweiz, z. B. in Istanbul und Helsinki. Du lernst dort, deine Meinungen zu verteidigen, Kompromisse zu machen, Reden zu halten und nebenbei lernst du auch Schülerinnen und Schüler aus ganz Europa kennen.



Acting in English

This course gives you the chance to improve your English in the most dynamic way possible: by taking the stage and making it your own! Non-native as well as native English speakers are welcome to join this course. You will learn the trade of the actor: speech, movement, character-building etc., but you will also have the opportunity to improvise in English, and to create your own monologues, scenes or even films. At the end of the course, you will present your work to the public in a showcase in the Aula.



Chor und Orchester

Der Chor des Gymnasiums am Münsterplatz bringt regelmässig eigenständig oder gemeinsam mit externen Chören Werke der Chormusik aus verschiedenen Epochen und Musikstilen zur Aufführung. Alle beteiligten Schülerinnen und Schüler investieren jeweils ein geraumes Mass an Zeit, Mühe und Freude in die Vorbereitung und Aufführung der Konzerte und stellen damit unter Beweis, dass sie über längere Zeit gemeinsam intensiv an einem grossen und komplexen Kunstprojekt arbeiten und sich darin eine hohe Kompetenz erwerben können. Dabei stellen wir fest, dass die Jugendlichen sich nicht in erster Linie von utilitaristischen Gedanken des unmittelbaren finanziellen Nutzens leiten lassen. Vielmehr engagieren sich in den Konzerten Schülerinnen und Schüler sowie Erwachsene, die vereint durch die Freude am Musizieren den Zuhörerinnen und Zuhörern Freude bereiten wollen.

Jazzband

Die Jazzband hat am Gymnasium am Münsterplatz eine lange Tradition und befasst sich mit allen Stilrichtungen der Jazz-, Blues-, Fusion- und Rockmusik. Sie ist für alle Instrumente offen und ausser der Freude am Zusammenspiel gibt es keine speziellen Voraussetzungen. Neugierige können verschiedene Instrumente ausprobieren und deren Funktion kennenlernen. Im Zentrum stehen das Erlernen der musikalischen Improvisation und Intuition. Wir trainieren das Aufbauen und Teilen von Rhythmen und das Pulsieren im gemeinsamen Groove. Immer wieder sind Berufsmusiker in unserem Jazzbandkeller zu Gast und spielen mit. Die Jazzband verwöhnt uns mit ihren Rhythmen an der Maturfeier, am Gymnasium am Münsterplatz-Fest und an selbst organisierten Konzerten.



Theaterprojekte

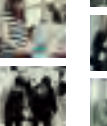
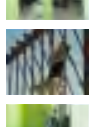
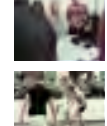
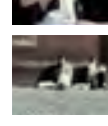
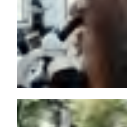
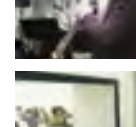
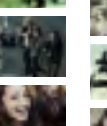
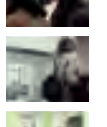
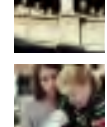
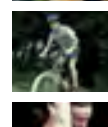
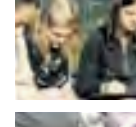
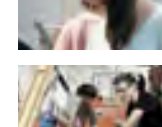
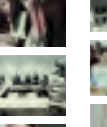
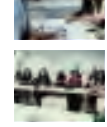
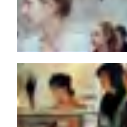
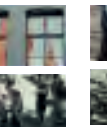
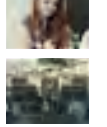
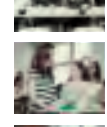
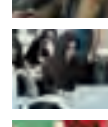
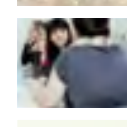
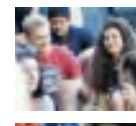
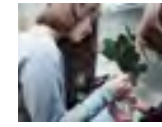
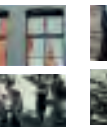
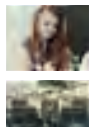
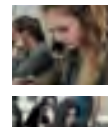
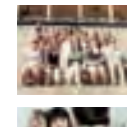
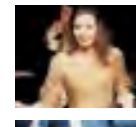
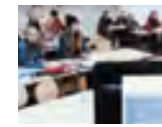
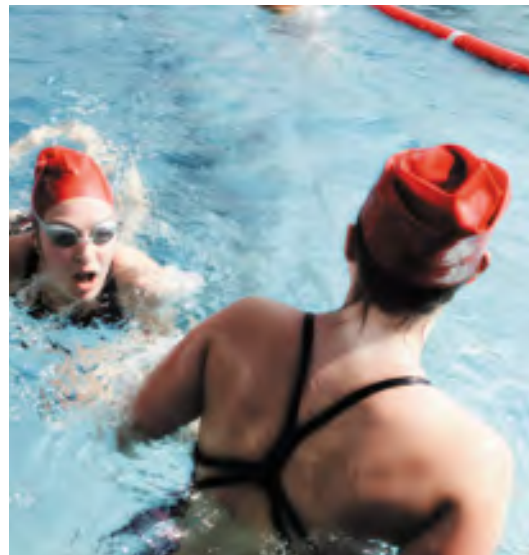
Im 11. Schuljahr bietet sich jeder Klasse die Möglichkeit, ein Theaterprojekt auf die Bühne zu bringen. Indes zählt nicht einzig der Schlussapplaus und die klingelnde Klassenkasse, denn im Theaterprojekt können unsere Schülerinnen und Schüler auch ihre persönlichen, sozialen und organisatorischen Fähigkeiten weiterentwickeln, indem sie mit unterschiedlichen Rollen experimentieren, sich in verschiedene Charaktere hineinversetzen, das Sprechen und Auftreten vor Publikum erproben und dadurch ihr Selbstvertrauen stärken, eventuelle Blockaden überwinden lernen, Wertschätzung des Publikums erfahren, indem alle gemeinsam die Verantwortung für das Gelingen der Aufführung mittragen oder indem sie die Hauptverantwortung für die fristengerechte Planung des Projekts übernehmen. Ob auf der Bühne, am Lichtregler oder im Publikum – das Theaterprojekt ist für alle ein bewegendes Erlebnis!



GM-Ball

Organisiert von Schülerinnen und Schülern, ist der GM-Ball zu einer beliebten Schultradition geworden. Die Aula verwandelt sich jedes Jahr dem Motto entsprechend in einen prächtig geschmückten Ballsaal mit köstlichen Buffets und den ganzen Abend wird gefeiert und getanzt – Walzer, Cha-Cha-Cha oder Tango. Zum Glück gibt es vorher jeweils ein paar Tanzstunden im Sportunterricht des Gymnasiums am Münsterplatz!







Anmelde- und Zuteilungsverfahren

Die Schülerinnen und Schüler erhalten an den Basler Gymnasien eine breite Palette an Schwerpunktfächern und Zusatzprogrammen angeboten, aus der sie wählen können. Wünschen können sie auch einen Standort. Die Erfüllung dieses Wunsches ist nicht garantiert. Die Anmeldung an die Basler Gymnasien erfolgt via das Basler Internetportal (www.schulnetz.com/anmeldesystem_bs). Auf der Anmeldeplattform geben alle für das Schwerpunktfach und für den Standort eine erste und eine zweite Wahl an. Die Gymnasien hoffen, dass möglichst viele Erst- oder Zweitwahlwünsche erfüllt werden können. Wenn keine ausgewogene Verteilung der Schülerinnen und Schüler auf die fünf Standorte erreicht wird, so ist wenigstens das in der Erstwahl genannte Schwerpunktfach auf jeden Fall garantiert.

Die Wahlmöglichkeiten sind unter folgendem Link genau beschrieben:
www.gmbasel.ch/informationen/aufnahmebedingungen

Gymnasium am Münsterplatz
 Münsterplatz 15, 4051 Basel

Telefon: +41 61 267 8870
 Fax: +41 61 267 8872
 E-Mail: gymnasium.muensterplatz@bs.ch

www.gmbasel.ch

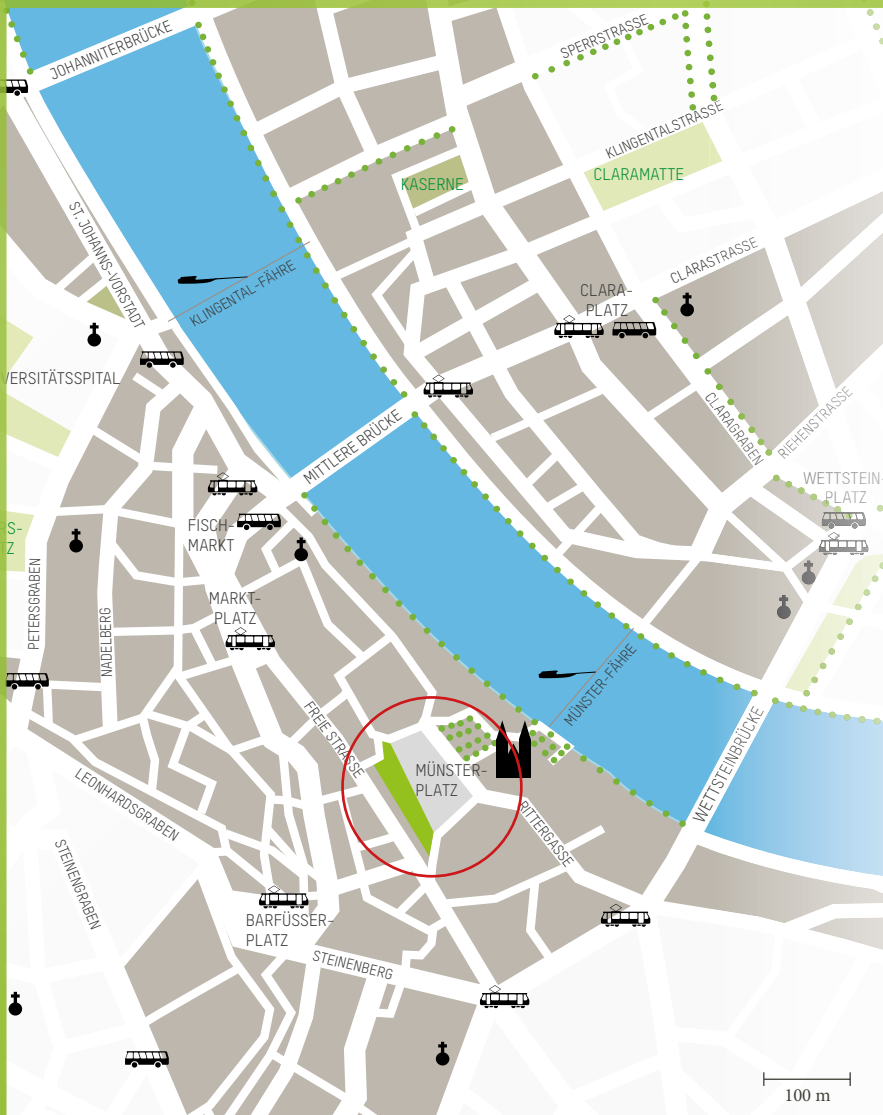
Situationsplan



Gymnasium am Münsterplatz
 Münsterplatz 15, 4051 Basel



Basel, 300 n. Chr.,
Römische Umfassungsmauer unter der Aula des Gymnasiums am Münsterplatz



Das Gymnasium am Münsterplatz

Gymnasium am Münsterplatz
Münsterplatz 15, 4051 Basel

Telefon: +41 61 267 8870
Fax: +41 61 267 8872
E-Mail: gymnasium.muensterplatz@bs.ch

www.gmbasel.ch



IMPRESSUM

Lehrpersonen und Schulleitung danken Ihnen für Ihr Interesse. Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums am Münsterplatz freuen sich auf ihre neuen Kameradinnen und Kameraden, und zeigen gerne ihre Schule am Münsterplatz.

Für weitere Informationen stehen das Sekretariat und die Schulleitung gerne zur Verfügung. Dort erhalten Sie auch Unterlagen wie Bildungsplan, Lehrpläne, Leitbild u.a.m.

Kontaktadresse:
Gymnasium am Münsterplatz
Münsterplatz 15, 4051 Basel
Telefon: +41 61 267 8870
Fax: +41 61 267 8872
E-Mail: eugen.krieger@bs.ch

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.gmbasel.ch

Herausgegeben von der Schulleitung und den Lehrpersonen des
Gymnasiums am Münsterplatz
Neue Ausgabe 2017; Druck: Grempfer AG;
Gestaltung: aplus caruso gmbh
Fotografie: Armin Roth, Mirjam Boser, Fotolia

